

Auf diese Art können beyde einander Widerstreitende in der Auflösung einer blos - arithmetischen Aufgabe Recht haben und ihr Widerstreit gründet sich auf der Verschiedenheit des zum Grunde gelegten Begriffs da einer die Zahlen ohne wie sie in der natürlichen Reihe stehen in Obacht zu nehmen der Andere sie nur in dieser Reihe und zwar einander unmittelbar folgen zum Grunde legt.

abgeändert werden müssen

Die allgemeine Aufgabe würde also seyn: † In der natürlichen ins Unendliche fortlaufenden Reihe der Zahlen sind unter den einander unmittelbar folgenden nur die 3, 4, 5 welche die Eigenschaft eines Rechtwinklichten Triangels haben daß das Quadrat der Einen (nämlich der dritten) der Summe der Quadrate der beyden übrigen (der ersten und zweyten) gleich ist. statt dessen es fehlerhaft ausgedrückt war wenn es hieß daß es nur einen einzigen Triangel gebe der diese Eigenschaft besitze wodurch das arithmetische Verhältniß zu einen geometrischen gemacht werde.

† daß das rationale Verhältniß der drey Seiten eines rechtwinklichten Triangels in der natürlichen Reihe der Zahlen nur das etc. -0-

[Fortsetzung auf S. III:]

-0- oder so: das rationale [ausgestr.: natürliche] Verhältniß etc. in der natürlichen Ordnung der Zahlen kan nur ein einziges seyn nämlich 3, 4, 5 — So ist im Archimedischem Theorem das Verhältniß des Kegels der Kugel und des Cylinders obgleich zwischen den sie durch Umdrehung um eine gemeinschaftliche Achse erzeugenden Figuren nicht rational ist.

[2, III.]

Daß aber die Mystik nach dieser Eigenschaft gedachter Zahlen mehr als nach Andern zu haschen leicht verleitet werden könne ist schon von der Einzelheit des Platzes zu vermuthen den diese in unendlicher Reihe einnimmt da weit minder auffallende Eigenschaften diese Träumerey haben begünstigen können.